



- Vor den Sickerspeichern ist der Einbau eines Schachtes zum Absetzen von Schmutzstoffen empfohlen. Dieser erleichtert auch die Inspektion und Reinigung des Zulauf-Drainagerohrs.
- Beim Einbau der Sickerspeicher wird das Drainagerohr jeweils um 6-8cm in den nächsten Block geschoben. Somit ergibt sich die Anschlussmöglichkeit für die Zulaufleitung und die Verbindung zwischen den Sickerspeichern. Wird kein Kontrollschacht hinter den Sickerspeichern installiert, können die Rohre am Ende verschlossen werden.
- Die Sickerspeicher sollten eine Erdüberdeckung von 50cm erhalten. Ab einer Erdüberdeckung von 80 cm, ab Oberkante Sickerspeicher, sind diese PKW-befahrbar.

**Unbedingt die beigefügte Tabelle berücksichtigen. Hier sind die Erdüberdeckungen von der Oberkante der Sickerspeicher angegeben.**



- Die Sickerspeicher müssen vollständig an Oberseite und Seitenflächen mit Geotextil (Klasse 3 mit mind. 200 g/m<sup>2</sup>) versehen werden, damit keine Erde in die Sickerspeicher eindringen kann. Bei sandigem Untergrund müssen die Sickerspeicher auf Geotextil positioniert werden.
- Zur Entlüftung des Systems sollte zwischen Sickerspeicheroberkante und Geotextil ein Drainagerohr (DN 50-100) gelegt werden und dieses oberirdisch (z.B. an höchster Stelle im Absetzschacht) entlüftet werden.

Erdüberdeckung (m)	Nachweiß nach DIN 1072					
	3/3 3000 kg	6/6 6000 kg	9/9 9000 kg	12/12 12000 kg	SWL30 30000 kg	SWL60 60000 kg
0,50	B	B	C	C	auf Anfrage	auf Anfrage
0,80	A	B	B	B	B	C
1,50	B	B	B	B	B	C
2,00	B	B	B	B	C	auf Anfrage
2,50	C	C	C	C	C	auf Anfrage

Erläuterungen:  
A: TKP27DM619 (mit 100er-Bohrung und Drainagerohr)  
B: TKP35DM619 (mit 100er-Bohrung und Drainagerohr)  
C: TKP40DM619 (mit 100er-Bohrung und Drainagerohr)

Grundlage: TÜV-Statik vom November 2001

Einbauhöhe: Die o.g. Werte beziehen sich auf eine Einbauhöhe von 600mm (1 Lage).  
Auf Anfrage können auch andere Einbauhöhen realisiert werden.



## Sickerspeicher



## Installations- und Betriebsanleitung

### GreenLife-Sickerspeicher

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir beglückwünschen Sie zum Kauf dieses GreenLife Produktes und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

Bitte überprüfen Sie jeden Artikel bei Warenannahme auf eventuelle Transportschäden. Für Transportschäden haftet nicht der Hersteller oder der Lieferant, sondern der Frachtführer. Nach Warenannahme ohne Transportschäden anzuzeigen, können diese nicht mehr geltend gemacht werden. Sollte die Verpackung beschädigt sein, ist sofort im Beisein des Anlieferers auszupacken, um eventuelle Beschädigungen festzustellen, die dem Frachtführer schriftlich anzuzeigen sind. Die Ware muss bis zur Klärung des Transportschadens beim Käufer verbleiben.

Bevor Sie ein GreenLife Produkt installieren, elektrisch Anschließen und/oder in Betrieb nehmen ist es unbedingt notwendig die Anleitung aufmerksam und vollständig zu lesen und alle Sicherheitshinweise, die mit dem folgendem Zeichen gekennzeichnet sind, zu beachten.



Bitte bewahren Sie diese Anleitung auch für die Zukunft sorgsam auf. Bei Fragen und Anmerkungen stehen wir Ihnen unter

GreenLife  
01803-473365433 zur Verfügung.  
9 ct./min

Mit freundlichen Grüßen

Ihr GreenLife Team

Kundentelefon  
01803/473365433

Stand: Mai 2005  
Technische Änderungen vorbehalten  
Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen

Seite 2 von 3



## GreenLife-Sickerspeicher TKP27DM619

Die Sickerspeicher wurden speziell für den Einsatz in der Regenwasserrückhaltung und -versickerung entwickelt.

Bei der Auswahl der Sickerspeicher ist darauf zu achten, dass diese keine Beschädigungen aufweisen. Beschädigte Sickerspeicher dürfen nicht eingebaut werden, weil hier die benötigte Druckfestigkeit des Sickerspeichers aufgrund der Beschädigungen nicht gegeben sein kann.

Nachträgliche Veränderungen der Sickerspeicher wie z.B. die Veränderungen der Blockgröße, die Erhöhung der Lochanzahl oder die Vergrößerung der Drainagelöcher im Sickerspeicher sind nur nach schriftlicher Genehmigung durch den Hersteller zulässig.

Die Sickerspeicher sind brennbar. Daher sollte der Kontakt der Sickerspeicher mit offenen Flammen und heißen metallischen Gegenständen z.B. beim Trennen, Schneiden oder Sägen vermieden werden.

### Einbauhinweise

Die Anlage zur Regenwasserrückhaltung und -versickerung ist in der Regel anzeige- bzw. genehmigungspflichtig. Bitte kontaktieren Sie daher Ihre zuständige Behörde

Beim Einbau der Sickerspeicher ist darauf zu achten, dass der Untergrund plan und ausreichend verdichtet ist und die Wabenöffnungen vertikal zum Bodengrund angeordnet sind. Nur in dieser Lage ist eine einwandfreie Funktion der Sickerspeicher gegeben. Werden mehrere Sickerspeicher beieinander eingebaut, muss darauf geachtet werden, dass die Sickerspeicher dicht nebeneinander liegen, so dass sich keine Lücken zwischen den Boxen bilden können.

Nachdem die Sickerspeicher in der Baugrube angeordnet worden sind, müssen diese mit einem dafür geeigneten Geotextil oder Trennvlies abgedeckt werden. Das Geotextil hat die Aufgabe, das Verstopfen der Kanäle im Sickerspeicher durch die Erdüberdeckung zu verhindern. Bei der Verwendung von mehreren Geotextilbahnen wird eine Überlappung von mind. 50 cm empfohlen. Anschließend wird die Baugrube mit der in der Tabelle vorgegebenen Erdschicht überdeckt.

- Der Mindestabstand von der Unterkante der Sickerspeicher zum höchsten Grundwasserspiegel beträgt laut ATV A138 einen Meter. Der Abstand zum Nachbargrundstück sollte mind. 3 Meter betragen.
- Dem Einbau zugrundegelegt werden die Regeln zum Arbeitsschutz und zur Unfallverhütung
- Die Baugrube sollte zur ausreichenden Verdichtung die Abmessungen der Sickerspeicher um mind. 0,6 m überschreiten
- Die Öffnungen der Sickerspeicher sollten immer vertikal zum Baugrund verlaufen und müssen dicht nebeneinander eingebaut werden (Lückenbildung vermeiden!)

Kundentelefon  
01803/473365433

Stand: Mai 2005  
Technische Änderungen vorbehalten  
Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen

Seite 3 von 3